



***TURNVEREIN  
ENNETMOOS***

**13. GENERALVERSAMMLUNG  
17. NOVEMBER 2017**

**JAHRESBERICHTE  
UND INFORMATIONEN  
AUS DEN RIEGEN**

# INHALT

---

Traktandenliste 13. Generalversammlung Jahresprogramm TVE	5
Jahresberichte und –programme der Riegen	
Frauenriege	8
Männerriege	10
Volleyball mixed	13
Aktivriege	15
Wilde Boys	16
Fit Fun Fort	17
Jugendriegen	20
KiTu	22
Jahresberichte und –programme der Angebote	
Walking	23
Fitgymnastik	
MuKi Turnen	
Protokoll der 12. Generalve	



**ohne dich,  
kein mich**



Geschätzte Turnerinnen und Turner

Als Präsident mache ich mir immer wieder Gedanken zum Zustand und zum Wohlergehen unseres Turnvereins.

Ein weiteres Turnerjahr neigt sich dem Ende entgegen. Gemeinsam konnten wir viele attraktive Turnstunden erleben. Für unsere Mitglieder ist die Turnstunde im Kalender fett markiert. Es ist ein wichtiger Termin im Wochenplan, den man nicht verpassen möchte.

Ich wünsche mir, dass Ihr in eurem Umfeld für den Turnverein stark macht, dass Ihr Kolleginnen und Kollegen motiviert und mit in die Halle mitbringt. Ich hoffe, dass wir auch weiterhin eine wichtige Funktion in der Gesellschaft wahrnehmen können und das, davon bin ich überzeugt, funktioniert nur, wenn wir alle die Freude am Vereinsleben weitertragen können.

Ich freue mich darauf, mit Euch, liebe Turnerinnen und Turner, die Herausforderungen anzunehmen und ein tolles Angebot für die Gesellschaft bereitzuhalten; denn wie lautet der Slogan unseres Verbandes:

**ohne dich, kein mich**

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Mit grosser Freude werde ich mich auch weiterhin einsetzen, um mit ihnen zusammen die Geschicke des Vereins zu lenken.

Ich bedanke mich auch bei allen Leiterinnen und Leitern, die einen geregelten Turnbetrieb möglich machen und ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich engagieren, wenn Einsatz gefragt ist.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern mit ihren Familien ein gesundes und unfallfreies Turnjahr 2017 - 2018, ein gutes Gelingen an den Wettkämpfen und ich freue mich auf viele gesellige Stunden im Kreise der Turnerfamilie.

Kurt Wittwer, Euer Präsident



TURNVEREIN  
ENNETMOOS



# 13. VEREINSVERSAMMLUNG

---

Freitag, 17. November 2017

## Traktandenliste

### Begrüssung

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
  - 5.1 Jahresrechnung
  - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
  - 6.1 der Vizepräsidentin auf 2 Jahre
  - 6.2 des technischen Leiters 2 auf 2 Jahre
  - 6.3 eines techn. Leiters 1 auf 1 Jahr (vakant)
  - 6.4 der Aktuarin auf 2 Jahre
  - 6.5 des Rechnungsrevisors 2 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
  - 8.1 Jahresbeiträge; Anpassung der Mitgliederbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

# JAHRESPROGRAMM TVE

## November 2017

Do	09.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Sarnen	20:30 Uhr
Do	16.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Schongau	20:30 Uhr
Fr	17.	TVE	Generalversammlung; MZA St. Jakob	19:00 Uhr
Do	23.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Dagmersellen	20:30 Uhr

## Dezember 2017

Di	05.	MR	Klaushöck	19:00 Uhr
Mi	06.	FR	Klaushöck	
Mo	18.	KiTu	Weihnachtsturnen	16:20 Uhr

## Januar 2018

Sa	6.	MR	Volleyballturnier; Rickenbach	08:00 Uhr
Sa	13.	TVE	Helferessen	18:00 Uhr
Mi	17.	VR	Auswärtsspiel Rothenburg : Ennetmoos	20:30 Uhr
Mo	22.	VR	Auswärtsspiel Meggen : Ennetmoos	20:30 Uhr
Mi	31.	FR	Winteranlass	

## Februar 2018

Do	1.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Eich	20:30 Uhr
Mo	19.	KiTu	Schwimmen	

## März 2018

Do	1.	VR	Heimspiel Ennetmoos : Beromünster	20:30 Uhr
Sa	10.	TVE	Helfereinsatz Blasmusikkonzert	
Fr	16.	MR	Kulinarischer Plausch (für alle Vereinsmitglieder offen!)	
Fr	13.	VR	Auswärtsspiel Hitzkirch : Ennetmoos	20:30 Uhr
Mo	26.	KiTu	Abschluss	16:20 Uhr

### April 2018

Sa 21. VR Rückrunde in Meggen (ganzer Tag)

### Juni 2018

So 17. TVE St. Jakober Chilbi  
Di 19. MR Abendspaziergang

### Juli 2018

Di 3. MR Exotisches Essen 19:00 Uhr  
Mi 4. FR Abendspaziergang

### September 2018

Sa/So 1./2. FR Ausflug  
Di 4. MR Vereinsmeisterschaft 19:00 Uhr  
Sa/So 15./16. MR Ausflug

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

21. Oktober 2018 Älperchilbi, Stans  
16. November 2018 14. Generalversammlung TVE

# JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE

## Jahresbericht Frauenriege

Auch wir Frauen haben in St. Jakob das Training aufgenommen, neu von 19.10 Uhr – 20.40 Uhr. Die Einen kommen ins hetzten wegen der frühen Zeit dafür schätzen es Andere wieder, so früh zu starten. Sehr erfreulich ist dass sich auf unsere Homepage eine Schnupperkandidatin gemeldet hat, sind gespannt ob und wo sie bleibt.

Die Leiterinnen Vreni, Beatrix und Rita sind nach wie vor bemüht ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. In den Lektionen wird an der Kondition, Koordination und Kräftigung gearbeitet. Mit Gymnastik oder in verschiedenen Stationen werden Bauch, Beine, Po und Rumpf trainiert. Am Schluss wird gerne ein Ballspiel oder eine Massage gemacht.

Um immer auf dem neusten Stand zu sein haben alle drei Leiterinnen am 22.10.16 eine ganztägige Weiterbildung besucht, Vreni hat zudem im März 17 noch den ESA-Kurs im Meggen aufgefrischt. An einer Feier vom STV, mit Kinopremiere und Apero, wurden Vreni Gander für 20 Jahre und Beatrix Durrer für 10 Jahre Vorturnen geehrt. Herzlichen Dank und Gratulation.

Für den Klaushock gingen wir wieder mal im den tiefen Wald im Hinterberg. Auch wenn kein Schnee lag war es doch sehr gemütlich mit Kerzen, Nüssle, Gebäck und Tee. Am Winteranlass machten wir einen Fussmarsch ums Dörfli und kehrten dann im Rest. St.Jakob. Dort genossen einen feinen Apfelstrudel im neu eröffneten Lokal.

An der Kegelmeisterschaft erschienen neue Namen an der Spitze. Mit 208 P. gewann José Jost, zweite mit 192 Vreni Gander, dritte mit 187 Annalis von Holzen. Herzlichen Dank an José für die Durchführung und Organisation der spannenden Meisterschaft.

Vreni Gander



### Ausflug Frauenriege 2017

Am 2. September starteten 15 Frauen bei Regen und Wind zum Ausflug nach Bellinzona. Vreni begrüßte alle und gab nochmals das Tagesprogramm bekannt. Mit dem Postauto gelangten wir nach Flüelen und bestiegen dort den IC. Wie schon befürchtet klappte das mit der Platzreservierung nicht und wir mussten uns die Plätze auf zwei Wagen ergattern. Jetzt konnten wenigstens alle sitzen und die rasante Fahrt genießen, in nur 40 Minuten waren wir schon am Ziel. Da war es Zeit für einen Kaffee und Vreni packte zur Überraschung Tessinerli und Nusschoggi aus, genau das richtige, danach waren alle Nerven wieder beruhigt. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zum Castle Grande. Uhi, der Wind piff uns aber kräftig um die Ohren und vom Motto, zur Reise in den Süden tragen wir etwas Weisses, war nichts zu sehen, aber es regnete wenigstens nicht. In kleinen Gruppen schlenderten wir danach durch den Markt. Die Frauen liebäugelten an den Ständen mit Schmuck und Kleidung und die Eine oder Andere schlug dann auch zu und erwarb sich ein Erinnerungsstück an Bellinzona. Das Mittagessen genossen alle individuell in einem einladenden Grotto. Nach den Essen machten wir gemeinsam eine Rundfahrt mit dem offenen Bähnli zu den zwei Burgen Castello di Sasso Corbaro und Montebello. Von dort oben hatten wir eine tolle Aussicht und einige füllten die Taschen mit Kastanien die schon am Wegrand lagen. Für ein Gruppenfoto wurden kurz alle Jacken ausgezogen und wir zeigten uns im blendenden Weiss. Wieder im Centro ankommen war es Zeit für Kuchen und Kaffee. Die vielen Musikgruppen die zum Weinfest unterwegs waren trugen zur guten Unterhaltung bei, sogar eine Alphorngruppe und ein kleiner Trichlerclub waren dabei. Den Tag in Bellinzona liessen wir mit einem Gläsli Wein am Weinfest ausklingen. Die Rückfahrt klappte sehr gut und es waren sogar alle Wagen angeschrieben und reserviert. Von Goldau weg hatten wir einen so kleinen Wagen für uns alleine, dass wir Frauen einander die Märchtchrämli mit einer kleinen Modeschau vorführten. Die dicken Salamis und stacheligen Kastanien wurden aber nicht herausgeholt. Gegen 20.00 Uhr kamen wir in Stans an und alle schwärmten heim zu. An diesen gemütlichen Tag werden wir in bester Erinnerung zurückdenken.

Vreni Gander

# JAHRESPROGRAMM FRAUENRIEGE

## Jahresprogramm 2016/2017

Klaushock	06.12.2017
Helferessen	13.01.2018
Winteranlass	31.01.2018
Abendspaziergang	04.07.2018
Ausflug	01. + 02.09.2018
Generalversammlung	16.11.2018

## Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	10.03.2018
St. Jakober Kibli	17.06.2018
Äplerkilbi Stans	21.10.2018



Turnstunde: jeweils Mittwoch 19:10 Uhr; Turnhalle MZA St. Jakob

# JAHRESBERICHT MÄNNERRIEGE

Ich darf von einem weiteren aktiven Turnerjahr der Männerriege berichten.

Mit ein paar Trainings und der Teilnahme am Volleyball-Turnier in Sursee sind wir ins Turnerjahr gestartet. Mitmachen kommt vor dem Rang, es hat Spass gemacht und wir durften immerhin noch den Trostpreis mit nach Hause nehmen. Wir kommen wieder und dann sieht die Sache ganz anders aus.

Ganz gemütlich ist es jeweils am Klaushöck im Holzwurm, wo alles nach Mandarinli, Grilliertem und natürlich Knoblauch duftet.

Der nächste kulinarische Anlass fand dieses Jahr im Feuerwehrlokal statt. Die Männerriege verwöhnte die anwesenden Gäste heuer mit einem feinen Bami-Goreng.

Nach dem Chilbi-Sonntag spazierten die Männer zur Waldhütte Rohren wo feine Grilladen genossen werden konnten. Den Abschluss der kulinarischen Aktivitäten vor den Sommerferien bildete das Fisch-Essen im Fischerstybli in Ennetbürgen. Ein grosses Dankeschön an Peter Jost, der die Truppe vor den Sommerferien leitete, weil der Schreibende in einem Auslandsaufenthalt weilte.

Bereits kurz nach den Ferien massen sich die Männer bei der Vereinsmeisterschaft. Als Gewinner in diesem Jahr, konnte sich Richard Wagner feiern lassen.

Das unbestrittene Highlight des Vereinsjahres ist immer am Bettag-Wochenende der Ausflug:



## Männerriege, Ausflug nach Brunnen

Der Ausflug der Männerriege Ennetmoos führte dieses Jahr in die Zentralschweiz. Brunnen hat nicht nur eine schöne Seepromenade, sondern hat noch einiges anderes zu bieten. Insgesamt 10 Mitglieder nahmen teil und genossen ein schönes aber auch informatives Bettag-Wochenende. Organisiert wie immer von Peter Jost.

«Warum auch in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah.» Dass dieses bekannte Sprichwort gleich in zwei Belangen zutrifft, zeigte der desjährige Ausflug der Männerriege Ennetmoos. Mit einer gut halbstündigen Schifffahrt ist Brunnen wirklich sehr nahe. Und, wie die Reisevögel erfahren konnten hat Brunnen viel Gutes zu bieten.

### Viktorinox: Eine Firma mit viel Sozialengagement

Mit dem 54-jährigen Motorschiff Winkelried erreichten acht Mitglieder – zwei kamen später dazu – bald einmal Brunnen und konnten erstmals ihre Hotelzimmer beziehen. Kleine aber sehr schöne Zimmer, zum Teil sogar mit See Sicht. Danach stand die Besichtigten des Viktorinox-Museums auf dem Programm. Wie von kompetenter Führung zu erfahren war, verlassen täglich 120'000 Messer die Fabrik, 80 Prozent geht in den Export. Und was erstaunen mag: Die Patron-Familie Carl Elsener setzt in der Messerproduktion noch heute auf Heimarbeit. Peter Jost, der den Ausflug organisierte, wurde auserkoren selber ein Sachmesser zusammen zu stellen.

Danach war bald einmal klar wo noch Mängel bestanden. Christian, Chef der Open-Air-Baar, offerierte allen einen Honig-Kräuter-Schnaps. Zwei Flaschen von einem feinen Weisswein kamen dazu, und alle Beteiligten waren zufrieden. Zum Nachtessen waren alle bei Ruedi Eigensatz eingeladen. Ein wunderbares Schweinschnitzel vom Grill und ein von Diana zubereiteter Kartoffelsalat mundeten herrlich. Dazu einen feinen Tropfen aus Ruedis Keller.

### Schuler Weine reifen mit klassischer Musik

Nach einem reichhaltigen Morgenessen besichtigten die Männerriege die Schuler-Weine in Seewen. Bevor es an die feuchten Genüsse ging, gab es einen Einblick in die Jahrhunderte alte Tradition der Küferei. Schuler Weine betreibt als eine der wenigen Weinkellereien eine Küferei und produziert jährlich rund 600 Weinfässer verschiedener Grössen. Küfermeister Gerhard Beninger gab einen Einblick wie aus einem Baum nach vielen Stationen ein Weinfass entsteht. Dabei kommt nur bestes Holz (Eiche, Ahorn, Linde, Kastanien), mindestens 1000 Tage gelagert zur Anwendung.

Nach dieser hölzernen Exkursion lädt Erich Betschart von der Firma Schuler ein zur Degustation. Schuler, zu der die St Jakobskellerei gehört, beschäftigt weltweit 150 Angestellte und vermarktet jährlich 4,5 Million Liter Wein, und besitzt das Markenrecht verschiedener Weinmarken. Ein bekanntes Aushängeschild ist der «Don Pascual». Noch vor der Degustation zeigte Betschart den Besuchern die verschiedenen Lager und Weinkeller. In einem Kellergewölbe wo gegen 100 Holzfässer gelagert sind, ertönt Tag und Nacht klassische Musik. Dies sei gut für die Reifung, berichtete Betschart. Insgesamt ein Weisswein und drei Rotweine standen zur Degustation. Dazu eine feine Käseplatte mit regionalen Spezialitäten.

### Kloster Ingenbohl: Frauenförderung vor mehr als 100 Jahren

Im Jahre 1856 zogen die ersten Schwestern in dem von Pater Theodosius Florentini erworbenen Bauerngut in Ingenbohl ein. Ein Jahr später wurde Schwester Maria Theresia Scherrer erste Generaloberin dieses Klosters. Dieses und über vieles anderes berichtete die heutige Leiterin Schwester Christiane Lungo, als die Männerriege Ennetmoos zu Besuch war. Laut Schwester Christiane betreibt das Kloster ein Gymnasium, eine Fachmittelschule und eine Grundschule. Im Kloster leben 300 Schwestern – Durchschnittsalter 78. Für den reibungslosen Betrieb sorgen 200 weltliche Angestellte. Weltweit sind heute noch rund 3'300 Schwestern im Einsatz. In den Kriegsjahren waren es mehr als 9'000 Schwestern. Schwester Christiane rechnet allerdings, dass es das Kloster Ingenbohl in etwa 30 Jahren nicht mehr gibt.

Nach diesen grossen Eindrücken ging der Ausflug der Männerriege bald einmal zu ende. Mit dem Schiff «Schwyz», ging es zurück nach Beckenried und dann nach Hause. Ein grosser Dank geht an Peter Jost, der den Bettags-Ausflug wie schon viele vorher organisiert hat.

Richard Greuter



# JAHRESPROGRAMM MÄNNERRIEGE

## Jahresprogramm 2016/2017

13. GV Turnverein Ennetmoos  
Klaushock; Holzwurm  
Volleyball-Turnier; Rickenbach  
Kulinarischer Plausch;  
Abendspaziergang  
Exotisches Essen  
Vereinsmeisterschaft  
Ausflug

17. November 2017  
5. Dezember 2017  
6. Januar 2018  
16. März 2018 (Anlass für alle Vereinsmitglieder)  
19. Juni 2018  
3. Juli 2018  
4. September 2018  
15./16. September 2018

## Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert  
Risotto-Essen  
Älper Chilbi; Stans

10. März 2018  
16. März 2018  
21. Oktober 2018

Turnstunde: jeweils Dienstag 20:10 Uhr Turnhalle MZA St. Jakob

Nebst all den sportlichen und geselligen Anlässen, standen die Männer auch am Blasmusikkonzert und an der Älperkilbi in Stans im Einsatz. Ich freue mich auf das neue Turnerjahr mit euch Kollegen in der Männerriege. Neugierige Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Vielleicht fühlst Du dich auch angesprochen, dann freuen wir uns auf dich.

*Kurt Wittwer*



# JAHRESBERICHT VOLLEYBALL

---

## *Knapp am Podest vorbei*



Am 17.11.16 starteten wir in die neue Saison. Von den 9 Vorrundenspielen mussten wir nur gerade 2 Spiele als Verlierer hinnehmen. Daraus resultierte der gute 3. Zwischenrang. Beim Rückrundenturnier vom 01.04.17 zogen wir nicht gerade unseren besten Tag ein. Leider gingen ein paar Matches zu viel verloren und wir mussten unseren Platz auf dem Podest noch abgeben. Schade.

## **Mixed Schlussrangliste Saison 2016/2017**

1. Bermomünster
2. Rothenburg
3. Eich
4. Ennetmoos
5. Meggen
6. Dagmersellen
7. Hitzkirch
8. Schongau
9. Alpnach
10. Sarnen

Hier ein paar Impressionen der vergangenen Saison:



# SPIELPLAN VOLLEYBALL

## Matchdaten:

Datum	Spielbeginn	Gegner	
Do. 09.11.2017	heim	Sarnen	20.30
Do. 16.11.2017	heim	Schongau	20.30
Do. 23.11.2017	heim	Dagmersellen	21.00
Mi. 17.01.2018	auswärts	Rothenburg	20.30
Mo. 22.01.2018	auswärts	Meggen	20.30
Do. 01.02.2018	heim	Eich	20.30
Do. 01.03.2018	heim	Beromünster	20.30
Fr. 16.03.2018	auswärts	Hitzkirch	20.30
Sa. 21.04.2017	Rückrunde in Meggen ganzer Tag		

**Wir freuen uns über zahlreiche Fans!**

## Training:

jeden Donnerstag, 20:10 Uhr - 21:40 Uhr; Turnhalle MZA St. Jakob



# JAHRESBERICHT AKTIVRIEGE

Jeden Montag trafen wir uns für Spiel und Spass in der Halle oder draussen. Neben Fussball, Unihockey, Volleyball, Basketball oder weiteren Ballsportarten holten wir auch mal das Trampolin oder den Stufenbarren aus dem Geräteraum. Schwimmen im See und ein Vitaparcours durften natürlich auch nicht fehlen. Jedoch waren wir neben den vielen aktiven Sachen auch mal eher nicht so aktiv und trafen uns für ein feines Essen im Nidair oder im Holzwurm.

Peter Wagner



# JAHRESBERICHT WILDE BOYS

---

Wie jedes Jahr waren auch dieses Jahr die Mitglieder der wilden Jungs richtig aktiv und haben sich in insgesamt 36 Trainings jedes Mal richtig ausgepowert! Einsatz, Kampfgeist und Siegeswille waren tadellos und auch das Fairplay kommt dabei nicht zu kurz. Zum ersten Mal stadtdgefunden hat im vergangenen Jahr das von uns organisierte Unihockeyturnier. Beinahe jede Riege des TVE hat dazu ein Team gestellt und es war ein gelungener Anlass. Gut möglich, dass es nicht bei dem einen Turnier bleibt, dieses Jahr wird es zwar keines geben, vermutlich jedoch im 2018.

Wir durften dieses Jahr ausserdem einige Neuzuzüge begrüßen, was uns sehr freut. Wir hatten, soweit ich das in Erinnerung habe, noch nie eine so stabile und konstante Turnerzahl pro Training wie dieses Jahr. Im Schnitt waren wir ca. mit 10 Jungs vertreten, jedoch nie weniger als 6!

Joris Jost



# JAHRESBERICHT FIT FUN FORT

**Jeden Mittwoch Abend, ab 20.40 Uhr in der Halle St. Jakob**

Attraktives Jahresprogramm mit 18 (!) unterschiedlichen Trainings pro Jahr

Das abwechslungsreiche Trainingsprogramm, welches uns das ganze Jahr viel Spass bereitet, hat uns im letzten Jahr wiederum 18 unterschiedliche Trainingseinheiten beschert. Diese reichen von den üblichen Spielabenden (Unihockey, Fussball, Basketball, Badminton, Volleyball) über weitere Alternativ-Aktivitäten wie Wellness, Skifahren, Schneeschuhlaufen, Klettern, Bowling, Kafi Schnaps Abend, Curling und vieles mehr...

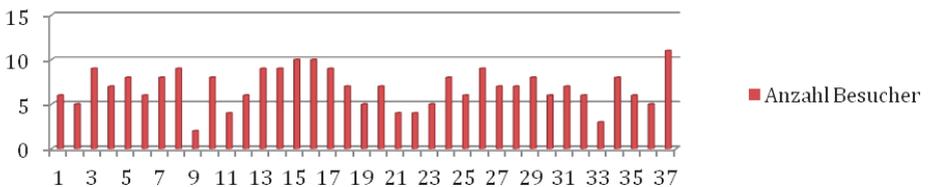
Als Neumitglied begrüßen durften wir: Rita Scheuber. **Herzlichst Willkommen !**

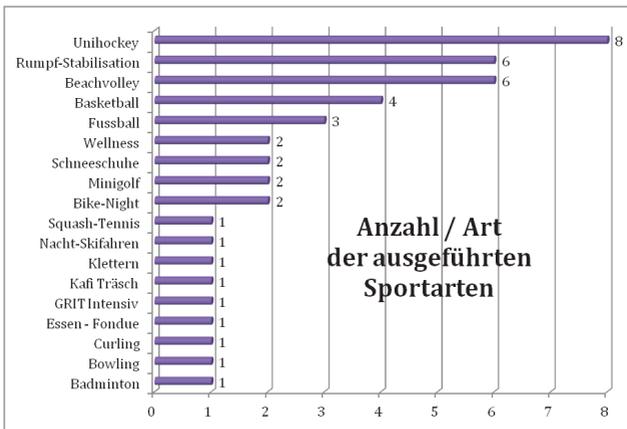
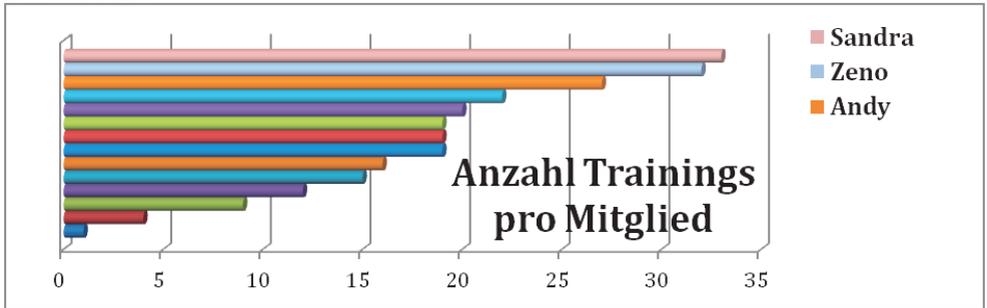
Zur Verdeutlichung unserer Aktivitäten haben wir in diesem Jahr nochmals einige Statistiken und eine Foto-Page erstellt. **Wir wünschen Euch beim Studium und beim Schmunzeln viel Spass...**

Liebe Grüsse an alle !

Zeno & Sandra

## Anzahl Besucher pro Training / im Schnitt = 6.86 Personen







# JAHRESBERICHT JUGENDRIEGEN

---

## Das Jahr vor dem grossen Wandel

Die Jugis 1 bis 4 dürfen einmal mehr auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Unser erster Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug ins Schwimmbad in der Luzerner Allmend, Anfang November. Eine Arschbombe hier, ein „Ränzler“ da, alle Kinder – und nicht zu vergessen auch die Leiter – hatten viel Spass. Der Ausflug zeigte einmal mehr, dass eine nasse Abwechslung zum normalen Jugiturnen in der Halle allen gut tut. Nichtsdestotrotz konnten die Leiter den Kindern auch jeweils montags, dienstags oder donnerstags ein abwechslungsreiches Programm bieten. Dies trotz teils erschwelter Bedingungen, zählten wir doch am Montag- und Dienstagabend jeweils nur vier, respektive sechs Kinder. Improvisation war deshalb des Leiters Tugend, wenn es beispielsweise darum ging, mit einer solch kleinen Gruppe ein Spiel auf die Reihe zu bekommen.

Als nächster nennenswerter Moment im 2016 darf das alljährliche Weihnachtsturnen genannt werden. Für die Kinder bedeutet das: Spiele selber wählen, sich austoben, und danach genüsslich Nüssli, Mandarini und Guetzi essen. Für die Leiter: Die wilde Meute wie auch die weihnächtlichen Leckereien im Griff behalten, damit es für alle genug gibt.

Im neuen Jahr ging es schnell auf Ostern zu. Für die Jugi heisst das vor allem eines: Ostereiermalen. Die Motivation war nicht bei allen Kindern gleich hoch, und so konnten wir am Ende „nur“ wenige Zehnerötl in unserer Kasse zählen. Zum Glück gab es später im Frühjahr noch einen Sponsorenlauf, bei dem wir genügend Geld für das bevorstehende Lager sammeln konnten. Doch der Reihe nach. Am 1. April fuhren wir mit einer grossen Gruppe nach Wolhusen ans Jugiturnier. Von Klein bis Gross kämpften die Ennetmooser Kinder und schlugen sich tapfer. Zwar wurden wir nicht Sieger des Turniers, dafür aber ganz sicher Sieger der Herzen!

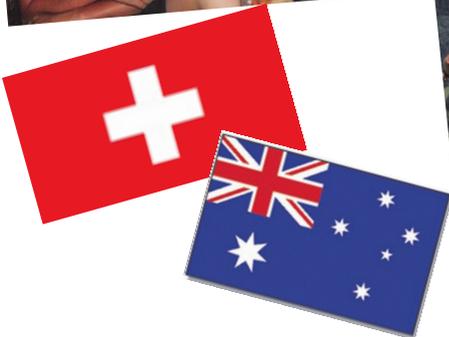
Als krönender Abschluss des Jahres fand das Jugilager in Disentis statt. Dies, nachdem die Durchführung im Vorjahr mangels Anmeldungen scheiterte. Den 19 Kindern und 7 Leitern dürfte vor allem die lange Wanderung auf den Plaun Tir am zweiten Tag in Erinnerung bleiben. Ganze 1000 Höhenmeter bestritten sogar die Kleinsten der Lagerschar – hin und zurück. Und gemäss dem Motto „In fünf Tagen um die Welt“ spielten die Kinder etwa beim Baseball (Amerika), Ping Pong (China), OL (Schweiz) tüchtig mit.

Nun blicken wir gespannt auf das neue Jugijahr. Turnen werden wir einzig in St. Jakob, und die Montagsguppe der Jugi 4 wird mit jener am Dienstag zusammengelegt. Dadurch werden dienstags wieder mehr Kinder anwesend sein – die besten Voraussetzungen also für ein gepflegtes Spiel in zwei Gruppen.

Niels Jost



TURNVEREIN  
ENNETMOOS



# JAHRESBERICHT KINDERTURNEN

Nach den Herbstferien starteten wir in der Turnhalle Morgenstern mit 9 Mädchen und 2 Jungs das Kinderturnen.

Ein paar Beispiele, wie wir auf spielerische Weise mit den Kindern die Bewegungsgrundformen trainierten:

Hühner und Eier - der Kindergartenweg - Winterolympiade - Zirkus - Tiere sammeln Wintervorrat - Plauschstunde im Schnee - Eisbärenkampf - Wir sind Piraten ahoi...

Auch Spiele kamen nicht zu kurz, sei es zum Aufwärmen oder als Ausklang. Lieblingsspiele: "Komm mit - geh weg" und "die rote Zora".

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Schwimmen in Oberdorf. Alle Kinder und auch wir Leiterinnen hatten grossen Plausch am Badespass! Zum Zvieri gab's Brötli und Schoggigängeli, mmmh...

Der Abschluss des Turnjahres fand draussen bei wunderschönem Wetter statt: mit Eiertransport, Hasenhüpfstafetten, Ballslalom und Osterhasenfangis. Zur Belohnung hat der Osterhase jedem Kind ein Zopfteighäsli mitgebracht.

Für das KITu-Team

Sibylle Weiser



# JAHRESPROGRAMM KINDERTURNEN

Start:	16. Oktober 2017
Weihnachtsturnen:	18. Dezember 2017
Schwimmen:	19. Februar 2018
Abschluss:	26. März 2018

Jeweils montags 16:20 Uhr bis 17:20 Uhr; Turnhalle MZA St. Jakob



# JAHRESBERICHT WALKING

---

Das Nordic-Walking ist ein Angebot des TV Ennetmoos. Ohne Mitgliedschaft darf man für einen kleinen Unkostenbeitrag daran teilnehmen. Es darf jedermann und -frau unabhängig von Wohnort mitlaufen.

Am Montag- und Freitagmorgen starten wir bei den Baracken oberhalb des Tierheims Paradiesli. Während der Sommerzeit treffen wir uns am letzten Walkingtag des Monats beim Schützenhaus.

Neben den schönen abwechslungsreichen Wegen in und um unseren Wohnort gehört der jährliche Besuch bei Romy's Besenbeiz und der 2 tägige Ausflug Ende April zu unseren Highlights. Während wir im Durchschnitt 6.3 km Nordic Walken legen wir auch grossen Wert auf das Einturnen, die Koordination und das Dehnen am Schluss.

Da das Angebot auch über die Ferien läuft und nur bei Feiertagen ausfällt schwanken die Teilnehmerzahlen. Für Neuzuzüger oder Personen, die die Umgebung gerne kennenlernen möchten, wäre ein Einstieg eine gute Möglichkeit.

Ihr seid jederzeit herzlich willkommen.

Einen grossen Dank gehört Rosalie und Annalis, die mich bei meiner Abwesenheit vertreten und das ganze Jahr unterstützen sowie den Teilnehmern die so fleissig an den Treffs teilnehmen, neue Routen bringen oder auch Vertretungen übernehmen.

## **Bericht vom Walking Weekend**

Am Samstag, 22. April 2017 starteten 17 fröhliche Frauen und Männer zum Walking Weekend ins Berner Oberland. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir mit zwei Kleinbussen über den Brünig bis nach Aeschi. Aeschi liegt auf einer Sonnen- und Aussichtsterrasse über dem Thunersee im Berner Oberland. In diesem wunderschönen Erholungsgebiet wohnen heute 2'200 Personen.

Aeschi – Suldtal – Pochtenfall – Aeschiried – Aeschi

Nach dem Einturnen machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg das Suldtal zu erkunden. Zuerst führte uns der Weg an wunderschönen Holzhäusern mit Blumen bepflanzten Gärten vorbei Richtung Suld. Auf den Wiesen weideten die schönen Simmentaler Kühe und das Gebimmel ihrer Glocken begleitete uns auf dem idyllischen Weg. Die Wanderung führte uns dem urtümlich gebliebenen Suldbach entlang. Das Mittagessen aus dem Rucksack durften wir auf der Terrasse des Restaurants Pochtenfall einnehmen. Hier wurden schon öfter Prominenz aus aller Welt als Gäste empfangen. Gestärkt nahmen nun ein paar mutige den Aufstieg zum Pochtenfall unter die Füsse, welcher sich eindrücklich rund 80 m in die Tiefe stürzt. Weiter erklommen wir den steilen Weg und mussten den letzten Anstieg durch den Schnee stapfen. Die Anstrengung wurde aber mit den wilden Wassermassen und den Auswaschungen des Latrejobachs belohnt. Der Rückweg vorwiegend durch Wald verlieh uns Genuss und Erholung. Den erlebnisreichen Tag liessen wir mit einem feinen Nachtessen im Hotel Aeschi Park ausklingen, wo wir uns auch zum Träumen niederlegten.

Aeschiried – Panoramaweg – Hängebrücke – Meielisalp – Leissigen

Am Sonntag führte uns diese aussichtsreiche Panoramaroute durch Wiesen und Wälder zur neuen Hängebrücke über den Spissibach. Die Aussicht auf den Thunersee und die wunderbaren Schneeberge hoch über dem Tal, begleitete uns bis nach Leissigen. Im Restaurant Kreuz stillten wir unseren Hunger und fuhren anschliessend zurück über den Brünig ins Nidwaldnerland. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Marceline und Andrea und an die beiden Chauffeure Kurt und Fredi, die uns wohlbehalten wieder zurückbrachten. Einmal mehr lernten wir eine neue, wunderschöne Gegend kennen und freuen uns bereits auf den nächsten Frühling.

Rosalie und Karl Barmettler

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass es weiterläuft wie bis anhin. Es ist immer wieder ein schöner Wochenstart und Wochenabschluss mit euch zusammen. Schön wäre es, wenn wir noch mehr Personen motivieren könnten mit uns mit zu walken.

Marceline Wittwer



# JAHRESBERICHT FITGYMNASTIK

Dieses Jahr durften wir wieder jeweils am Freitagmorgen unser Fitnesstraining geniessen, bei dem die motivierten Mitglieder trotz des heißen Sommers regelmäßig anwesend waren. Wir haben sowohl unsere Workouts als auch unsere Musik variiert, um jede Woche unsere Ausdauer, Kraft, Balance und Flexibilität zu verbessern. In unseren Workouts haben wir in diesem Jahr verschiedene Thera-Bänder, kleine Gewichte, Schiebe-Teppiche, die Barren, Bälle und andere Geräte eingesetzt. Jeder hat seine Favoriten, ob es sich um Tanzelemente, Boxelemente, Pilates-Einfluss oder Krafttraining handelt. Die Mitglieder sind top begeistert und egal was auf dem Plan steht, wir machen es mit einem Lächeln.

Lynne Harrison

# JAHRESBERICHT MuKi - TURNEN

---

Mit 8 MuKi-Paaren starteten wir am Montag, 14. Oktober 2016 im Morgenstern und am Mittwoch, 16. Oktober 2016 mit 14 MuKi-Paaren in St. Jakob das neue MuKi-Jahr. Neu konnten wir auch Isabell Joller als Leiterin in unserem Team herzlich begrüßen. Sie hat den MuKi-Kurs mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch Isabell und viel Spass für die Zukunft als MuKi-Leiterin.

Die erste Stunde ist jedes Jahr für uns Leiterinnen wie auch für die Mütter und Kinder immer mit einer gewissen Aufregung verbunden. So auch dieses Jahr und so fing ein neues, spannendes und lustiges MuKi-Jahr an:

Ein Ei liegt in der Mitte der Turnhalle am Boden und plötzlich macht es kri-krack und die Schale wird gesprengt. Man sah etwas blaues, dann rot-schwarz karierte Hosen und ein gelber Schnabel. Ja, ihr habt's erraten, unsere Begleitung für die Saison 2016/17 war natürlich unser Globi. Jetzt wollt ihr sicher auch wissen, was wir so mit ihm alles erlebt haben.

Wir machten einen MuKi Orientierungslauf auf dem Pausenplatz, gingen auf die Weide wo wir alle wilde Pferde waren. Natürlich gab dies grossen Hunger und wir gingen anschliessend alle ins Bergrestaurant und assen dort eine Pizza. Da wir kein Geld zum Bezahlen hatten, mussten wir im Restaurant mithelfen. Es war gar nicht so einfach. Man muss so viel machen. In der Küche helfen, servieren, abräumen u.s.w.. Globi zeigte uns auch wie man Bauer wird und was man so den ganzen Tag machen muss wie z.B. allen Tieren guten Morgen sagen, die Kühe melken, allen etwas Essen geben und auf das Feld gehen um Getreide aus zu sähen. Natürlich gingen wir auch in den Wurfgarten wo wir mit verschiedenen Bällen und anderen Sachen an unserer Wurftechnik übten. Natürlich durften wir auch beim «Samichlaus» mit anpacken. Nüssli und Mandarinen pflücken. «Grüttibänz» backen und mit dem «Eseli» ausreiten. An Weihnachten machten wir ein Leiterlispiel mit 24 Türchen. Hinter jedem Türchen mussten die Kinder eine Aufgabe erledigen oder lösen. Für die Kinder war dies sehr spannend aber auch lustig. Natürlich machten wir noch eine Reise quer durch die Schweiz. Gingen durch den Gottardtunnel, besuchten auch unsere Heidi in den Alpen, durften Fahnenschwingen und Alphorn blasen und am Schluss gab es natürlich noch eine Käseschnitte zum Essen. Da wir in den Geschmack vom Reisen kamen, machten wir am Familienturnen eine grosse Weltreise. Sie begann im Dschungel von Australien, ging dann weiter nach China, Kenia, Schweiz, Frankreich, Spanien, Russland, Norwegen, England, Amerika und Hawaii. Es war super schön und haben dabei so viel erlebt. Nach eineinhalb Stunden waren wir doch ziemlich müde. Aber es hat sich sehr gelohnt. Ein andermal durften wir auch die Post besuchen und die Kinder konnten dabei ihre Papis mitnehmen. Dort mussten sie die Briefe und Pakete sortieren und verteilen. Es kam ziemlich chaotisch heraus. Schlussendlich hatten wir wieder alles in Ordnung gebracht und auch die verschwundenen Päckchen sind auch wiederaufgetaucht. Zum Abschluss der Stunde konnten dann die Väter mit ihren Kindern den Zillertaler Hochzeitsmarsch noch tanzen.

Also ihr sieht, wir haben so viel erlebt und ich könnte noch so viel weiterschreiben, aber ich denke es ist Schluss für heute. Sonst werde ich ja gar nicht mehr fertig.

Beim Abschluss des MuKi-Jahres konnten die Kinder etwas zum Essen und Trinken mitnehmen und wir haben das nach der letzten Stunde zusammen gegessen und getrunken.

Wir MuKi-Leiterinnen bedanken uns ganz herzlich bei den Müttern, Vätern, welche mit viel Liebe und Begeisterung aktiv am MuKi und auch VaKi-Turnen teilgenommen hatten.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an meine Kolleginnen Priska, Isabell und Doris, welche die Kinder immer wieder mit tollen Ideen zu überraschen vermögen.

Für das MuKi-Turnen Ennetmoos  
Moni Koller



## Protokoll der zwölften Vereinsversammlung des TVE 15/16 Vom 18. November 2016 im Foyer der MZA St. Jakob

---

Um 20.30 Uhr begrüsst unser Präsident Kurt Wittwer 38 Mitglieder zur zwölften Generalversammlung. Er bedankt sich bei jenen, die geholfen haben beim Tischen, bei Vreni Gander für die Tischdekoration und beim Küchenteam für das vorzügliche Nachtessen (Salat, Kartoffelstock, Schweinsnierstück an brauner Sauce und Bohnen). Ebenfalls wurde ein Sack Nüssli von Filliger Roman gesponsert, der anschliessend an die GV verteilt wird. Die Versammlung spendet einen kräftigen Applaus.

Leider verliess uns dieses Jahr eines unserer Mitglieder Albert Keller.

Wir halten dazu eine Gedenkminute.

Etwa genau so viele Abmeldungen wie Anmeldungen haben wir erhalten..

Entschuldigt für diese GV haben sich folgende Personen:

Amstutz Christine	Fluri Annalies	Scheuber Rita
Barmettler Thomas	Frunz Paul	Scheuber Samira
Bissig Klaus	Harrison Lynne	Schweizer Willy
Blöse Markus	Jatsch Luzian	Schwill Grittli
Businger Andi	Joho Barbara	Tresch Irma
Christen Ernst	Jost Joris	Tresch Fredi
Dey Cédric	Karli Petra	von Holzen Julia
Durrer Fabian	Koller Monika	Wagner Richard
Durrer Trix	Matter Kathrin	Weiser Sibylle
Eigensatz Ruedi	Mayer Ute	Wüthrich Patrizia
Filliger Doris	Odermatt Michèle	Zoppas Christine
Filliger Fabian	Odermatt Nicole	z'Rotz Kuno
Filliger Roman	Odermatt Silvia	

Die Mitglieder haben mit der Einladung zur GV die Traktandenliste gemäss den Statuten erhalten.

### Traktandenliste:

1. Wahl der StimmzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
  - 5.1 Jahresrechnung
  - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 

6.1	des Präsidenten	auf 2 Jahre
6.2	eines technischen Leiters 1	vakant
6.3	des Kassiers	auf 2 Jahre
6.4	der Aktuarin	auf 2 Jahre
6.5	der Rechnungsrevisorin 1	auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
  - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

### **1. Wahl der StimmzählerInnen**

Als Stimmzähler schlägt Annalis Hans Barmettler und Ruedi Niederberger vor; sie werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.

### **2. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der GV 2015 wurde in der Broschüre beigelegt und konnte so studiert werden. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und an Désirée verdankt.

### **3. Mutationen**

Neu in den Verein aufgenommen werden:

*MuKi Leiterinnen: Doris Walker, Jsabel Joller*

*Aktivriege: Corinne Niederberger, Melanie Odermatt*

*Männerriege: Andi Businger*

Folgende Mitglieder haben im Verlaufe des Jahres ihren Austritt aus dem TV Ennetmoos bekannt gegeben:

*Frauenriege: Marie- Theres Lussi*

*Aktivriege: Flavia Scheuber, Karin Hurschler, Lukas Durrer*

*Volleyball: Nicole Risi*

*Männerriege: Pirmin Käslin*

*MuKi- Turnen: Irene Bachmann*

*Fit Fun Fort: Lilian Gut, Wenceslao (Leo) Wüthrich Jimenez*

- Mitglied wechselt von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern:

*Frauenriege: Barbara Joho*

### **4. Genehmigung der Jahresberichte**

Die Jahresberichte wurden auch dieses Jahr in der bewährten Form einer Broschüre versandt.

Die Broschüre braucht immer sehr viel Zeit und Arbeit und deshalb wäre Kurt sehr froh, um rechtzeitiges Eintreffen der Berichte bis Ende September.

Trotz zum Teil späten Einsendungen, wurden schöne Jahresberichte geschrieben.

Dieses Jahr mussten wir den Druck der Broschüre bei Printforce vornehmen, da der Drucker in der Schule Sarnen ausstieg, was dann wieder die Einwilligung unseres Kassies brauchte.

Die Jahresberichte wurden mit Applaus genehmigt. Herzlichen Dank an alle, die einen der Jahresberichte erfasst haben.

## **5. Finanzen**

5.1 Peter Jost hat die Vereinsrechnung auf den Tischen aufgelegt und erläutert sie. Den Ausgaben von Fr. 26'898.10 stehen Einnahmen in der Höhe von Fr. 26'206.75 gegenüber, was ein kleines Defizit von Fr. - 691.35 ergibt.

Die Schlussrechnung konnte trotz einem budgetierten Minus von Fr. 2240 erfreulicherweise mit einem Plus von Fr. 1548.65 abgerechnet werden. Der Hauptgrund dafür ist das Jugilager, dass dieses Jahr nicht stattfand.

Aktuell per 30. September 2016 haben wir ein Vereinsvermögen von Fr. 20647.45

Pia Bachmann und Richard Greuter haben die Jahresrechnung im November 2016 geprüft. Die beiden Revisoren haben sämtliche Belege und Quittungen vorgefunden. Pia nimmt dazu Stellung und dankt Peter für die sauber geführte Buchhaltung, obwohl es nicht immer einfach sei, jedem alles recht zu machen.

Der Revisorenbericht wurde einstimmig und mit Handerheben angenommen.

Als Dankeschön für die Arbeit erhalten Pia und Richard einen Zopf.

## **6. Wahlen**

Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl auf zwei Jahre: Kurt Wittwer als Präsident, technischer Leiter 1 bleibt vakant, Peter Jost als Kassier, Désirée Amrhein als Aktuarin und als Rechnungsrevisorin 1 Pia Bachmann.

Alle werden nacheinander und mit Handerheben einstimmig gewählt.

Kurt freut sich weiterhin diesen Weg als Präsident gehen zu dürfen.

Uns fehlt immer noch ein technischer Leiter 1. Bitte überlegt euch dies. Die Hauptaufgabe ist, den Kontakt zu den einzelnen Riegen zu pflegen und diese zu unterstützen.

Dieses Ämtli ist nun seit 2 Jahren vakant und deshalb wäre es schön, wenn dies wieder besetzt wäre.

## **7. Genehmigung des Jahresprogrammes**

Die verschiedenen Jahresprogramme wurden in der weissen Broschüre verschickt.

Jede einzelne Riege ist selber für das Jahresprogramm verantwortlich. Wir müssen diese aber genehmigen.

Ein Wunsch des Präsidenten ist, dass alle Riegen hin und wieder Turnfeste besuchen.

Die Jahresprogramme werden unter Vorbehalt der Vollständigkeit genehmigt.

## **8. Genehmigung des Budgets**

Peter erläutert den Voranschlag Budget 2016/17. Es wird voraussichtlich ein Defizit von ca. Fr. 2'200.00 hervorgehen. Es sind Ausgaben von Fr. 28'850.00 und Einnahmen von Fr. 26'650.00 budgetiert.

Peter bittet die Riegenleiter, das Budget bis Ende September einzureichen.

Es liegt der Wunsch vor, dass eine Aufforderung per Mail kommt, weil es schnell vergessen geht.

Das Budget wird einstimmig durch Handerheben angenommen.

### **8.1 Genehmigung der Jahresbeiträge**

Die Versammlung beschliesst, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 80 für Aktivmitglieder und bei Fr. 40 für Passivmitglieder zu belassen. Die Beiträge für die Jugi betragen weiterhin Fr. 40, für die Kids Fr. 35 und für das Muki wird pro Lektion Fr. 3.50 bezahlt.



Wir haben momentan nur noch kleine Bestandteile unseres Trainers, das heisst, dass wir bald neue brauchen und dies wird uns schnell mal 10'000 Fr. kosten. Dennoch belassen wir die Jahresbeiträge beim alten.

Peter weist im Weiteren darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge auch bar an der GV bezahlt werden können. Er bittet die Anwesenden, die Jahresbeiträge jeweils erst nach der GV zu bezahlen und wenn möglich, keine Postzahlungen zu tätigen. Jede Einzahlung am Postschalter kostet den Verein 1.80 Fr. Die Jahresbeiträge müssen bis Ende Januar einbezahlt werden.

Die Jahresbeiträge werden durch Handerheben einstimmig angenommen.

## **9. Ehrungen**

Annalis und Markus übernehmen die Ehrungen der **fleissigsten Turnbesucher**:

Die Leiter werden verdankt und die neuen Leiter bekommen als Ansporn und für gute Ideen ein Schoggikäferli.

Dieses Jahr haben gerade 3 Mitglieder den J&S- Kidskurs und den J&S- Grundkurs besucht. Sie erhalten 2 Schoggikäferli ( doppelstöckig) Herzliche Gratulation!  
Michèle Britschgi und Peter Wagner, Julia von Holzen

Auch dürfen wir langjährigen Mitgliedern gratulieren.  
Sie erhalten eine Rose und einen Gutschein von 20.-  
10 Jahre: Hurschler Brigitta und Trix Durrer  
20 Jahre: Vreni Gander

Annalis bedankt sich beim Vorstand und allen Funktionären für die geleistete Arbeit. Sie erhalten einen Zopf:

**MuKi:** Monika Koller, Priska Amstutz, Irène Bachmann. Neu: Doris Walker und Jsabel Joller

**J&S Kids:** Sibylle Weiser, Ursula Lussi, Sandra Schwander, Judith Kaiser

Die Verantwortung Jugi hat für einige Zeit Sandra Schwander und jetzt wieder Joëlle übernommen, sie erhält ebenfalls ein Schoggikäferli

**Jugi:** Christine Amstutz, Rita Scheuber, Kurt Witter, Corinna Odermatt, Kuno Z'Rotz, Désirée Amrhein, Joëlle Wittwer, Sandra Schwander. Christine Zoppas, Niels Jost, Luciana Eckert, Cédric Dey, Michèle Britschgi, Peter Wagner, Julia von Holzen,

**Hilfsleiter:** Fabian Durrer, Nick Amrhein, Luca Roos, Samira Scheuber

Verabschiedet: Christine Amstutz, Rita Scheuber, Luciana Eckert, Kurt Wittwer

**J+S Coach:** Marceline Wittwer

**Aktivriege:** Joëlle Wittwer

**Wilde Jungs:** Niels Jost, Joris Jost

**Fit Fun Fort:** Zeno Hertig, Sandra Dachauer

**Frauenriege:** Trix Durrer, Rita Dönni, Vreni Gander.

Verabschiedet: Rita Dönni letzten Dezember, neu aber leitet sie beim Plauschturnen

**Männerriege:** Kurt Wittwer **Hilfsleiter:** Peter Jost

**Volleyballriege:** Brigitta Hurschler **Hilfsleiter:** Ruedi Niederberger

**Walking:** Marceline Wittwer **Hilfsleiter:** Rosalie Barmettler, Annalis von Holzen

**Rechnungsrevisoren:** Pia Bachmann und Richard Greuter

**Fit Gymnastik:** Lynne Harrison

**Fotos:** Doris Filliger



**Vorstandsmitglieder:** Kurt Wittwer, Annalis von Holzen, Peter Jost, Désirée Amrhein und Markus Barmettler

Annalis bedankt sich bei allen Leitern für die vielen Leiterstunden, für ihren Einsatz und Engagement des TVE.

Einen herzlichen Dank sprechen wir den zahlreichen Helfern aus, die den TVE an verschiedenen Anlässen unterstützen.

Dieses Jahr hatten wir wieder zwei zusätzliche Anlässe. Zum einen die Landratsfeier und die Fahnenweihe.

Leider war es sehr harzig Helfer zu finden!!!

Auch konnte dieses Jahr das erste Mal kein Jugilagert stattfinden, da es zu wenig Anmeldungen hatte. Wir hoffen nun, im 2017 mehr Anmeldungen zu haben, damit wir wieder eines durchführen können. Für das grosse Engagement der Helfer gibt es am 14. Januar 2017 ein Helferessen.

Annalis informiert die Anwesenden, falls jemand keine Einladung fürs Helferessen erhalten hat, er sich noch melden könne.

Wer sich wieder für das Helfen im Jahr 2016/17 eintragen möchte, wird nach der GV eine Liste herumgegeben. Auch wird noch eine Liste zum Eintragen des Samariterkurses herumgereicht.

### **Markus macht die Ehrungen von den aktivsten Turnerinnen und Turner.**

**Aktivriege:** Sie haben etwas spezielles gemacht und verzichten deshalb auf die Rangierung

**Frauenriege:** Auf dem 1. Platz ist Lisbeth Gander, auf dem 2. Dönni Rita und Stöckli Agnes

**Männerriege:** Auf dem 1. Platz Peter Jost, 2. ist Kurt Wittwer und 3. ist Klaus Bissig

**Volleyball:** Auf dem 1. Platz ist Flury Ursula, 2. ist Brigitta Hurschler und Martha Lussi

**Wilde Boys:** 1. Gander Lukas, 2. Durrer Fabian, 3. Joris Jost

**Fit Fun Fort:** Zeno Hertig und Dachauer Sandra verzichten,

1. Rang Karli Petra 2. Rang Andrea Käppeli 3. Fochler Andreas und Roman Filliger

Alle erhalten einen Gutschein der Stanser Dorfläden im Wert von Fr. 20.-

Euch ist es zu verdanken, dass der TV gut unterwegs ist und wir hoffen natürlich jedes Jahr auf neuen Zuwachs in unserem Verein.

### **10. Anträge**

Keine

### **11. Verschiedenes**

Ganz herzlichen Dank möchten wir Trudi und Hans Barmettler aussprechen. Die neue Homepage ist sehr übersichtlich, geordnet, es hat Angaben zum Vorstand, aktuelle Berichte und Fotos ect..

Die Homepage ist sehr gelungen und wir geben den beiden kräftigen Applaus.

Bitte liest die Homepage und leitet Anregungen und Ideen an Kurt weiter.

Wer die Homepage gerne betreuen möchte, kann sich ebenfalls an Kurt wenden. Er wäre nicht böse, dieses Ämtli abgeben zu können.

Damit die Homepage interessant bleibt, brauchen wir regelmässig ca. 1-2mal pro Monat einen Bericht/Beitrag von den einzelnen Riegen. Kurt bemüht sich, dies noch in derselben Woche auf die Homepage zu tun. Die Homepage wird erst interessant wenn sie belebt wird. Liefert Unterlagen!!



Doris konnte dieses Jahr kein Fotoalbum machen, da sie keine Fotos hat!!  
Die Fotos bitte auch immer an Doris senden, damit ein Fotobuch erstellt werden kann.  
Bitte denkt daran, die Bilder fortlaufend zu senden, spätestens aber bis Ende September per  
[www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com).

Wir möchten auch daran erinnern, dass an der Riegenleitersitzung besprochen wurde, dass 1 Anlass pro Riege für den ganzen Verein organisiert wird. Die Frauen luden zu Kaffee und Kuchen ein, die Männer zum Risottoessen und die wilden Boys veranstalten nun ein Hockeyturnier.  
Solche Veranstaltungen sind Turnvereinintern und sollte ein kleiner Austausch untereinander sein.  
Wir sind gespannt was noch auf uns zukommen wird

Annalis weist noch darauf hin, wer an der Chilbi eine Kuchenform/ Messer mitnimmt, soll dies doch anschreiben. So ist es einfacher den Besitzer zu finden!

Ein persönliches Anliegen von der Frauenriege: Sie gehen etwa 5mal im Jahr Kegeln und dies jeweils an einem Mittwoch- Abend. Sie machen eine Meisterschaft mit diversen Spielen. Leider sind sie aber zu wenig und würden sich gerne über Nachwuchs freuen.  
Der Anlass findet jeweils um 20.00 Uhr im Schützenhaus Oberdorf statt.  
Nächster Anlass: 25. Januar 2017

7. Dezember: Chlaushöck Frauenriege, Wanderung Hinderberg

7. Dezember: Chlaushöck Männerriege, ausnahmsweise am Mittwoch im Holzwurm

14. Januar: Helferessen im Chilträff *bitte melden, wenn ein Helfer dafür keine Einladung erhalten hat!*

Dank an all die Helfer, die sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellen, es ist nicht selbstverständlich.

Die Helferliste wurde herungereicht, bitte tragt euch ein und reserviert euch die entsprechenden Daten.

Wer sich eingetragen hat, aber am entsprechenden Datum doch nicht anwesend sein kann, sucht **selbstständig** einen Ersatz und meldet dies Annalis.

Zum Schluss bedankt sich Kurt bei allen Vorstandsmitglieder und allen Anwesenden, wünscht gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr. Die GV wird um 21.40 Uhr geschlossen.  
Anschliessend durften wir noch ein feines Panna Cotta mit warmen Beeren geniessen.

Schlierbach, 28. November 2016

Der Präsident

Die Aktuarin

Kurt Wittwer

Désirée Amrhein

Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter







. . . noch etwas Werbung in eigener Sache:

Wer es noch nicht entdeckt hat; es ist höchste Zeit, dass Du dich auf unserer neuen Homepage umsiehst. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und man findet alles Wichtige über den Turnverein Ennetmoos. Schau mal rein, es lohnt sich. Die Seite ist so aufgebaut, dass ein problemloser Zugriff von PC, Tablet und auch Smartphone möglich ist.

Testet die Seite und meldet euch via Kontaktformular, wenn ihr Wünsche zur Seite anbringen möchtet, oder wenn ihr einen Fehler entdeckt habt.

Wenn die Seite attraktiv bleiben soll, dann sind wir angewiesen auf eure Mithilfe.

Sendet Bilder und Texte via <https://www.wetransfer.com/> an mich, damit ich eure Beiträge möglichst rasch veröffentlichen kann.

Wer gerne den Job, die Homepage zu betreuen und aktuell zu halten, übernehmen möchte, der melde sich doch bei Kurt Wittwer. Ich wäre auch froh, wenn sich jemand mit social-media auskennt und beispielsweise die facebook-Seite betreuen würde.



[www.tv-ennetmoos.ch](http://www.tv-ennetmoos.ch)

Nicht vergessen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!  
Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag einreichen bei  
Kurt Wittwer.

[www.tv-ennetmoos.ch](http://www.tv-ennetmoos.ch)

Redaktion:

Kurt Wittwer  
Allwegmatte 22  
6372 Ennetmoos  
[kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch](mailto:kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch)

Jahresberichte und Bilder bitte bis spätestens 1 Monat vor der Generalversammlung per Mail oder auf CD abgeben.  
Nächster Termin: Ende September 2018